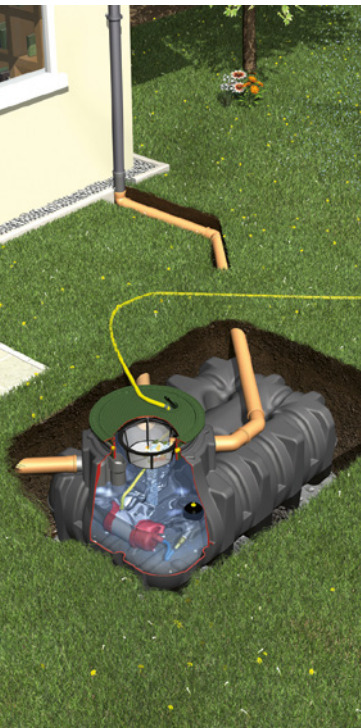




Zisterne



Gründach



Flächen-
entsiegelung



Durch die Industrialisierung, die fortschreitende Klima-
veränderung und die anhaltende Flächenversiegelung
sind Grund- und Oberflächenwasser weiterhin starken
Belastungen ausgesetzt. Die Versiegelung von Flächen
vermindert die natürliche Grundwasserneubildung und
Schad- und Nährstoffeinträge wirken sich negativ auf
dessen Qualität aus. Ein nachhaltiger Umgang mit Wasser
erfordert auch einen bewussteren Umgang mit Nieder-
schlagswasser. In vielen Städten, dazu zählt auch Lünen,
ist der überwiegende Teil des Kanalsystems als Misch-
wasserkanal erstellt worden. Das bedeutet, dass das
Niederschlagswasser Ihres Grundstückes zusammen mit
dem Schmutzwasser zur Kläranlage geleitet wird. Aller-
dings muss das Niederschlagswasser in vielen Fällen nicht
gereinigt werden und sollte am besten dem natürlichen
Wasserkreislauf zurückgegeben oder genutzt werden –
und zwar dort wo es anfällt. Im Haus und Garten kann es
gesammelt und zum Gießen oder für die Toilette genutzt
werden und durch Entsigelung von Flächen kann durch
die Versickerung des Wassers der Grundwasserspeicher
wieder aufgefüllt werden.

Die gezielte Versickerung des Niederschlagswassers ist von
enormer Bedeutung für einen funktionierenden Wasser-
kreislauf, weil über 70% unseres Trinkwassers aus dem
Grundwasser gewonnen werden. Ein nachhaltiger Umgang
mit Niederschlagswasser ist enorm wichtig für unsere
Zukunft und jeder einzelne kann mitwirken unser Klima ein
Stück besser zu machen.

Der SAL zeigt Ihnen mit diesem Infoblatt, welche
Maßnahmen der Regenwassernutzung möglich sind.
Neben dem positiven Nutzen für die Umwelt bieten
die aufgeführten Maßnahmen bis zu 100% Ersparnis
bei der Niederschlagswassergebühr.

Borker Straße 56 - 58
44534 Lünen
Telefon 02306 9104-0
Telefax 02306 9104-400
E-Mail info@sal-abwasser.de
Internet www.abwasser-luenen.de

Beratung

Haben wir Ihr Interesse geweckt für eine Zisterne, Dach-
begrünung oder Flächenentsiegelung? Oder befinden
Sie sich gerade in der Planung Ihres Eigenheims und
möchten diese Elemente berücksichtigen? Dann sprechen
Sie uns gerne an. Die Abwasserberater des SAL bieten
umfangreiche, neutrale und kostenlose Beratung an. Bei
uns erhalten Sie wertvolle Tipps und Anregungen sowie
fachliche und bedarfsgerechte Hilfestellungen. Wir unter-
stützen Sie bei der Planung und Realisierung Ihres Vorhabens.
Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihren Besuch beim SAL.



Roland Gutsch
Telefon 02306 9104 – 242



Andreas Grothusmann
Telefon 02306 9104 – 243

Regenwassernutzung

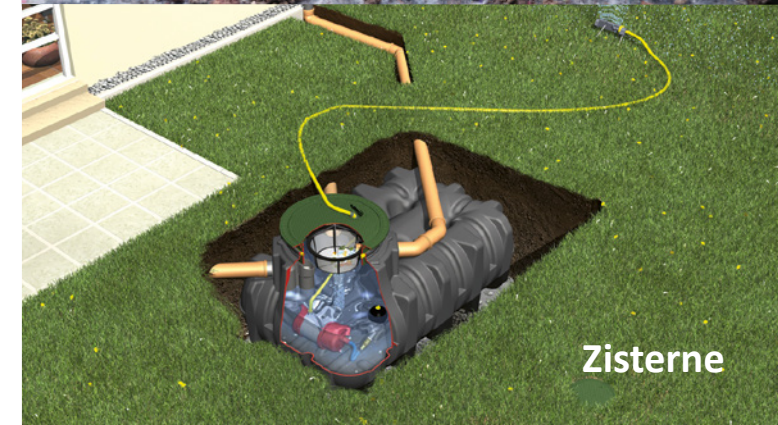
Gebühren sparen und einen kleinen
Beitrag für unser Klima leisten



Flächenentsiegelung



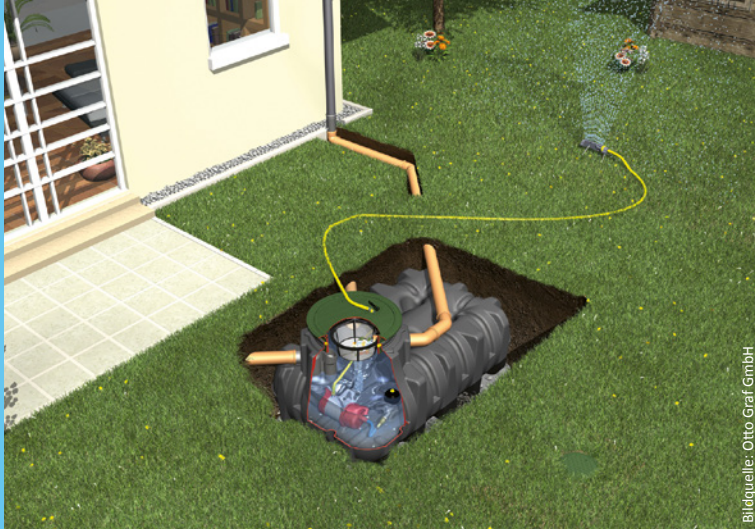
Gründach



Zisterne

Zisterne

Bei einer Zisterne handelt es sich um einen unterirdischen Wasserspeicher. Niederschlagswasser von befestigten Flächen (Zufahrten, Dachflächen etc.) kann in solche Wasserspeicher geleitet und genutzt werden. Unterschieden wird hier zwischen Nutz- und Retentionszisternen. Retentionszisternen halten bei Starkregen das Wasser zurück und dienen somit zusätzlich als Puffer. Auch kombinierte Systeme stehen zur Verfügung. Das Niederschlagswasser wird, bevor es in die Zisterne eingeleitet wird, durch einen Filter gereinigt. Das verhindert das Absetzen von Schmutz und die Bildung von unangenehmen Gerüchen in der Zisterne.



Bildquelle: Otto Graf GmbH

Über eine Pumpe kann das Wasser entnommen werden, um zum Beispiel Pflanzen und Rasenflächen zu bewässern oder zur Einsparung von Trinkwasser im Haus genutzt werden. Hier kommt das sehr weiche, kalkfreie Niederschlagswasser für die Toilettenspülung und zum Wäsche waschen in Betracht.

Die Installation einer Zisterne bedarf der Zustimmung des SAL. Dazu ist ein kostenloser Antrag beim SAL in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Vorteile

- Speichert Regenwasser
- Nutzung zur Bewässerung von Pflanzen / Rasen
- Nutzung für Toilettenspülung
- Rückhaltung für Starkregen

Ersparnis **80%** der Niederschlagswassergebühr + Ersparnis bei der Trinkwassergebühr



Ausführliche Informationen und ein Berechnungsbeispiel zum Thema Zisterne finden Sie auf unserer Homepage.

Gründach

Experten sind sich einig: Gründächer zahlen sich für Mensch und Natur aus. Auf den ersten Blick wirken Sedumpflanzen unscheinbar, aber wenn wir bedenken, dass sie auf einer ganz dünnen Substratschicht so üppig wachsen und ihre vielen Blüten zum Himmel recken, ist das ein kleine Wunder der Natur. Und wer genau hinschaut entdeckt, dass diese Blüten Bienen, Schmerlinge und andere Insekten anlocken. Ein begrüntes Dach sieht nicht nur gut aus, sondern erhöht die Lebensqualität für Mensch, Flora und Fauna.

Die Begrünung und das spezielle Substrat verbessern auch das Mikroklima, indem das Niederschlagswasser gebunden wird und langsam verdunstet und somit zur Kühlung der Luft beiträgt. Zudem sorgen Dachbegrünungen dafür, das Niederschlagswasser bei Starkregen abgebremst wird und erst mit zeitlicher Verzögerung von der Dachfläche abgeleitet wird.

Ob das Dach Ihres Hauses zur Begrünung geeignet ist, können Sie im Gründachkataster NRW unter folgendem Link nachsehen: www.klimaanpassung-karte.nrw.de

Vorteile

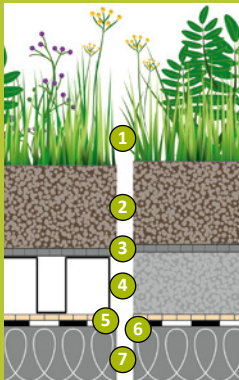
- Mehr Grün in der Stadt = Lebensqualität
- Bessere Luft, weniger Lärm, mehr Biodiversität
- Rückhaltung des Regenwassers

Ersparnis **80%** der Niederschlagswassergebühr

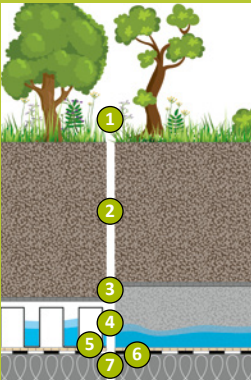


Ausführliche Informationen und ein Berechnungsbeispiel zum Thema Gründach finden Sie auf unserer Homepage.

1. Vegetation
2. Substrat
3. Filtervlies
4. Drainage (Festkörper oder Schüttgut)
5. Schutzlage
6. wurzelfeste und wasserundurchlässige Dachabdichtung
7. Dachkonstruktion



Extensive Dachbegrünung in mehrschichtiger Bauweise

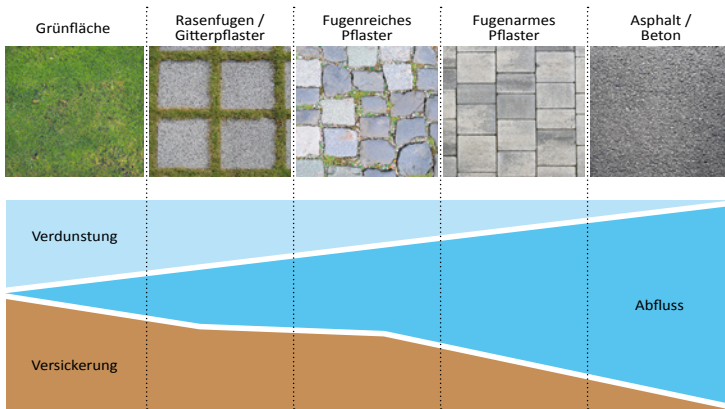


Intensive Dachbegrünung in mehrschichtiger Bauweise

Bildquelle: BUGG Bundesverband GebäudeGrün e.V., Berlin

Flächenentsiegelung

Laut statistischen Bundesamtes werden in Deutschland jeden Tag 660.000 m² versiegelt, das entspricht 27.500 m² in der Stunde oder 460 m² in einer Minute. Viel zu viel, angesichts der immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse und der damit verbundenen Gefahr für Überschwemmungen und der häufiger auftreten Trockenheit und der damit verbundene Rückgang des Grundwassers. Denn durch Versiegelung kann sich das Wasser erstens nicht mehr schadlos ausbreiten und zweitens nicht versickern. Somit sucht es sich andere Wege, die mit großen Schäden an unserer Infrastruktur verbunden sein können.



Vereinfachte Verteilung der Anteile

Nahezu auf jedem Grundstück finden sich versiegelte Eingangswege, Garageneinfahrten, Stellplätze, aber auch die Dächer des Wohnhauses, von Garagen und Gartenschuppen leiten das Niederschlagswasser in die Kanalisation. Wenn das Niederschlagswasser von versiegelten und bebauten Flächen aus Siedlungsgebieten in die Kanalisation fließt, hat dies jedoch nachteilige Folgen. Es ist deshalb bereits heute von großer Bedeutung und wird in Zukunft noch wichtiger werden, Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickern zu lassen oder selbst zu nutzen.

Vorteile

- Entlastung des Kanalnetzes
- Geringere Gefahr von Überschwemmungen
- Verdunstung für besseres Mikroklima
- Regenwasser wird Grundwasser und Bächen wieder zugeführt

Ersparnis bis zu **100%** der Niederschlagswassergebühr



Ausführliche Informationen und ein Berechnungsbeispiel zum Thema Flächenentsiegelung finden Sie auf unserer Homepage.